



2024

Deutscher Logistik-Preis

BVL⁷

Ausschreibung und
Teilnahmebedingungen

Resilienz – Innovation – Relevanz – Leidenschaft

Ist Ihre Logistik vorbildlich? Zeigen Sie es allen.

Der Wirtschaftsbereich Logistik trägt gesellschaftliche Verantwortung, denn hier werden Informations- und Warenflüsse geplant und gesteuert. Lebensnotwendige Güter, aber auch die schönen Dinge des Lebens werden produziert, konfektioniert, gehandelt, geliefert und nach deren Gebrauch als Wertstoffe in den Kreislauf zurückgeführt.

Produktion und Handel finden weltweit statt. Die Logistik verbindet die Stärken von Regionen mit denen, die Bedarf haben. Logistik sichert Arbeitsteiligkeit in ruhigen Zeiten und ist unentbehrlicher Helfer in Krisensituationen. Die dazu nötige Informationstechnik und die Warenströme verbrauchen Ressourcen. Mit diesen ist sorgsam umzugehen.

Als objektiver und weltweit aktiver Verein mit 10.000 Mitgliedern aus den Fach- und Führungsebenen von Industrie, Handel, Dienstleistung, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft gibt die Bundesvereinigung Logistik (BVL) Anregungen und Impulse für relevante, zukunftsweisende logistische Konzepte. Innovation, operative Exzellenz und Resilienz sichern die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen im In- und Ausland.

Seit mehr als 40 Jahren verleiht die BVL den „Deutschen Logistik-Preis“. Haben Sie in Ihrem Supply Chain Management (SCM) innovative Lösungen entwickelt und umgesetzt, die ökonomisch, ökologisch und sozial positive Effekte zeigen? Dann zeigen Sie es öffentlich, werden Sie Impuls- und Ideengeber. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Den Rahmen für den „Deutschen Logistik-Preis“ bietet die BVL Supply Chain CX, ab 2024 die Nachfolgeveranstaltung des Deut-

schen Logistik-Kongresses. Die internationale Supply Chain Management-Community trifft sich jährlich in Berlin, um Wissen und Erfahrungen auszutauschen, um miteinander von den Besten zu lernen: Über 2.000 Teilnehmer aus fast 40 Nationen sind in diesem Jahr beim Kongress zusammengekommen. Für den „Deutschen Logistik-Preis“ gibt es dort eine festliche Preisverleihung. Eine Urkunde und die Skulptur „Das Gespräch“ des Worpweder Künstlers Prof. Waldemar Otto sind bleibende Zeichen des Erfolgs.



Großer Jubel bei der Verleihung des Deutschen Logistik-Preises 2023 an die Beteiligten des Projektes „Dachser Future Terminal – innovativer digitaler Zwilling @ILO für eine leistungsstarke Stückgutlogistik“

Teilnahmebedingungen

Für die Bewerbung zum Deutschen Logistik-Preis sind Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung zugelassen. Die Größe des oder der beteiligten Unternehmen spielt keine Rolle. Es können Beschreibungen von Methoden und Verfahren eingereicht werden, die durch Innovation zu Verbesserungen in SCM und Logistik geführt haben, beispielsweise weniger Ressourcenverbrauch, mehr Stabilität und Zuverlässigkeit, verbesserte Arbeitssicherheit oder mehr Kundenzufriedenheit. Es müssen in der Praxis realisierte Konzepte sein. Alle Einreichungen und Evaluationen werden streng vertraulich behandelt, alle Beteiligten sind entsprechend verpflichtet. Die besten drei Konzepte werden von einer Jury nominiert. Diese sollen nach Abschluss des Wettbewerbs der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Die Bewerbung erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren: Self-Assessment, Feedback-Gespräch, Erstellung und Einreichung der finalen Unterlagen.

1. Self-Assessment

Bitte rufen Sie folgenden Link auf: www.bvl.de/dlp
Bitte füllen Sie den Fragebogen bis zum 30. April 2024 aus. Seien Sie hierbei schon so konkret wie möglich. Verwenden Sie nach Möglichkeit typische Logistik-Kennzahlen.

2. Feedback-Gespräch

Nachdem wir Ihren Fragebogen bearbeitet haben, erhalten Sie eine telefonische

Rückmeldung und Einschätzung sowie Empfehlungen für den weiteren Bewerbungsprozess.

3. Einreichung der Bewerbungsunterlagen

Bitte reichen Sie die finalen Bewerbungsunterlagen bis zum 30. Juni 2024, 24.00 Uhr (Eingangsdatum des BVL-EDV-Systems) ausschließlich in digitaler Form bei der Bundesvereinigung Logistik (BVL) ein. Die E-Mail-Adresse lautet: dlp@bvl.de, in der Betreffzeile sollte „Bewerbung Deutscher Logistik-Preis 2024“ eingetragen sein. Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie innerhalb von drei Werktagen eine Eingangsbestätigung per E-Mail. Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. eines Projektnamens ist bitte im PDF-Format einzureichen, in deutscher oder englischer Sprache verfasst, inklusive Titelblatt maximal 20 Seiten im Format DIN A4. Das Dokument muss auf büroüblichen Druckern druckfähig sein. Die Bewerbung kann multimedial ergänzt werden, aber die schriftliche Bewerbungsunterlage ist das vorrangig entscheidungsrelevante Dokument für die Jurymitglieder. In den Bewerbungsunterlagen sind die Entwicklung und Implementierung Ihres Konzepts, aber insbesondere die realisierten Ergebnisse zu behandeln. Es ist darzulegen, warum Ihr Konzept relevant ist: für Politik und Gesellschaft, für den Wirtschaftsbereich Logistik oder für die Wirtschaftssparte, in der Sie tätig sind.

Es müssen in der Praxis realisierte Konzepte sein. Theoretische Abhandlungen oder Absichtserklärungen werden nicht zugelassen. Seien Sie bitte so konkret wie möglich: Zahlen, Daten, Fakten sind ausschlaggebend für die Entscheidungen der Jury. Typische Logistik-Kennzahlen sollten die beschriebenen Erfolge und Ergebnisse untermauern. Das Manuskript muss unveröffentlicht sein. Es darf insbesondere nicht für eine andere Preisausschreibung verwendet worden sein. Eindeutige Angaben zum Unternehmen sowie ein eindeutiger Projektname und die/der verantwortliche Verfasser/in sind unerlässlich.



 **Geben Sie dieser Jury Ihr Bestes.**



André Kranke
Head of Corporate Research & Development, DACHSER SE, Kempten, Preisträger 2023



Dr. Mathias Dobner
Chairman BOXBAY & VP SMS group GmbH, Hilchenbach, Preisträger 2022



Katja Sander
Leiterin Metals, DB Cargo AG, Duisburg, Preisträgerin 2021



Gerhard Grünig
Chefredakteur, Leiterin Metals, VerkehrsRundschau, Springer Fachmedien München GmbH



Matthias Pieringer
Chefredakteur, LOGISTIK HEUTE, HUSS-VERLAG-GmbH, München



Sebastian Reimann
Chefredakteur, DVZ Deutsche Verkehrs-Zeitung, Hamburg



Alpha Barry
CEO, secida AG, Essen



Dr. Sascha Feldhorst
Co-Founder, MotionMiners GmbH, Dortmund, Wissenschaftspreis Logistik 2019



Dr. Ursula Weidenfeld
(Juryvorsitzende)
Journalistin, Potsdam



Karin Grisko
Supply Chain & Logistik Smart Infrastructure Regionalgesellschaft Deutschland, Siemens AG, Erlangen



Sabine Gutbrod
Director Supply Chain EME, AGCO GmbH, Marktoberdorf



Matthias Magnor
COO, BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Bremen



Prof. Dr. Johannes Meuer
Associate Professor for Sustainability Strategy and Operations, Kuehne Logistics University KLU, Hamburg



Ralph Schneider-Maul
Vice President, Capgemini invent, Frankfurt



Thomas Steinlein
Prokurist, Hauptabteilungsleiter Fuhrpark- & Transportmanagement, Edeka Handelsgesellschaft, Minden-Hannover mbH, Minden



Dr. Victor Vican
Teamlead Business Applications & Process Management Gases Division, Linde GmbH, Pullach

Auswahl des Preisträgers

Die Jury nominiert die drei besten Einreichungen. Alle Bewerber erhalten Ende des Monats August eine Nachricht, ob sie zu den drei Finalisten gehören.

Die Konzepte der Finalisten werden von einem Expertenteam im Zeitraum Mitte August bis Anfang September auditiert – dazu gehört auch ein Besuch vor Ort. Danach entscheidet die Jury final über das Siegerkonzept. Der Preisträger und die Platzierten werden telefonisch und schriftlich benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der BVL Supply Chain CX, dem ehemaligen Deutschen Logistik-Kongress, üblicherweise am Abend des Eröffnungstages. Die BVL Supply Chain CX findet vom 23. bis 25. Oktober 2024 statt.

Die Finalisten gestatten der BVL eine angemessene Verwendung der Bewerbungsinhalte zur Information der Mitglieder und der Öffentlichkeit.

Bisherige Preisträger

2023 DACHSER SE & Fraunhofer IML | 2022 SMS group GmbH | 2021 DB Cargo AG & voestalpine AG & LogServ GmbH & CargoServ GmbH | 2020 dm-drogerie markt GmbH+Co. KG | 2019 BMW Group | 2018 KOMSA Kommunikation Sachsen AG & LogistikPlan GmbH | 2017 Robert Bosch GmbH | 2016 AGCO International GmbH & 4flow AG | 2015 BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG und engelbert strauss GmbH & Co. | 2014 Mercedes-AMG GmbH und Müller – Die lila Logistik AG | 2013 Lekkerland Deutschland GmbH & Co. KG | 2012 Merck KGaA | 2011 Geberit Logistik GmbH | 2010 Nord Stream AG | 2009 Adolf Würth GmbH & Co. KG | 2008 Deutsche Lufthansa AG und Fraport AG | 2007 CLAAS KGaA mbH | 2006 BSH Bosch-Siemens Hausgeräte | 2005 Kühne + Nagel International AG | 2004 Tchibo GmbH | 2003 Festo AG | 2002 Gildemeister AG und Metro MGL Logistik GmbH | 2001 Andrae-Noris Zahn AG | 2000 Flughafen München GmbH | 1999 Dräger Sicherheitstechnik GmbH | 1998 Volkswagen Sachsen GmbH | 1997 Bosch-Siemens Hausgeräte GmbH | 1996 Otto Versand | 1995 Carl Zeiss | 1994 Boehringer Ingelheim GmbH | 1993 Siemens AG, Werk Bocholt | 1992 Fiege Logistik | 1991 Bayerische Motorenwerke AG | 1990 Herlitz AG | 1989 Karstadt AG | 1988 Salamander AG | 1987 Bertelsmann Distribution GmbH | 1986 Boehringer Mannheim GmbH | 1985 Andreas Stihl KG | 1984 Hilti AG

Rat und Hilfe beim Bewerbungsverfahren



Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer
Vorsitzender des Vorstands
T 0421 / 173 84 20
wimmer@bvl.de



Christoph Meyer
Geschäftsführer
M 0172 / 441 53 32
meyer@bvl.de

Bundesvereinigung Logistik e.V.

Schlachte 31

28195 Bremen

www.bvl.de/dlp